

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Matsui,

die weltpolitische Lage macht tagtäglich deutlich, wie verletzlich und gefährdet unser friedliches Miteinander ist: wir leben in einer Zeit, in der internationale Spannungen und die Bedrohung durch Atomwaffen wieder zunehmen. Diese Entwicklungen unterstreichen einmal mehr die Relevanz und Dringlichkeit der Arbeit, die „Mayors for Peace“ leistet.

Das Netzwerk ist ein unverzichtbares Instrument, um auf lokaler Ebene eine Stimme in der globalen Friedensbewegung zu erheben. Als Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für Frieden engagieren wir uns trotz der schwierigen Zeiten für nukleare Abrüstung, denn wir sind für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Städte verantwortlich. Eine friedliche und sichere Zukunft lässt sich nur in einer Welt ohne Atomwaffen gestalten.

Ihr unermüdliches Engagement für den Frieden und das Netzwerk ist nicht nur ein klares Signal für die Notwendigkeit, dass wir als Städte und Kommunen unsere Zusammenarbeit verstärken müssen – vor allem zeigt Ihr Einsatz, dass eine friedliche Zukunft kein abstraktes Ideal, sondern eine konkrete, tägliche Aufgabe ist. Das gibt uns als Mitgliedern des Netzwerks die Motivation, unser Engagement weiterzuführen.

Dafür und für den anhaltenden Dialog sowie die wertvolle Zusammenarbeit mit mehr als 8400 Städten weltweit möchte ich Ihnen im Namen der Stadt Bochum meinen Dank aussprechen. Ihre Rolle als Botschafter des Friedens ist von unschätzbarem Wert!

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zur Schaffung einer sicheren und friedlichen Zukunft für die kommenden Generationen.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister Stadt Bochum